

Grafik: ESA / Bearbeitung: Wasle

The Navigation FLASHLIGHT

01/2016
16. Jahrgang

Studierendenförderung des OVN Förderung von Konferenzteilnahmen (ENC und AHORN)

Im Rahmen der OVN Nachwuchsförderung unterstützt der Österreichische Verein für Navigation die Teilnahme von jungen österreichischen Wissenschaftlern und Forschern an der European Navigation Conference (ENC) und an der AHORN Tagung. Zu diesem Zweck wurden zwei Fördertöpfe vom OVN eingerichtet. Die Ausschreibung richtet sich an Studierende, die vorhaben einen Tagungsbeitrag bei einer der beiden genannten Konferenzen zu leisten.

Die diesjährige European Navigation Conference findet von 30. Mai bis 2. Juni 2016 in Helsinki statt. **Die Bewerbungsfrist für diese Konferenz wurde bis 15. Mai 2016 verlängert.** Für eine Bewerbung sind folgende Unterlagen nötig: Bewerbungs- bzw. Motivationsschreiben, Inskriptionsbestätigung, Bestätigung vom Konferenzveranstalter, dass das Paper oder die Präsentation des Antragstellers akzeptiert wurde, sowie ein Kostenvoranschlag für die Tagungsteilnahme. Diese Unterlagen bitte an stephan.mayer@ffg.at und elisabeth.fischer@ffg.at übermitteln.

Die Richtlinien für eine Studierendenförderung lauten wie folgt:

1. Der Fördertopf für die Teilnahme an der European Satellite Navigation Conference ist mit jährlich 2.000 Euro dotiert, wobei die Höhe der Förderung pro Antrag max. 1.000 Euro beträgt.
2. Der Fördertopf für die Teilnahme an der AHORN Tagung ist mit jährlich 1.000 Euro dotiert, wobei die Höhe der Förderung pro Antrag max. 500 Euro beträgt.
3. Die Fördertöpfe stehen ausschließlich Studierenden, die als ordentliche Studierende (Bakkalaureat, Master, PhD) an einer österreichischen Hochschule inskribiert sind, zur Verfügung und die ein akzeptiertes/en Paper oder Vortrag bei der jeweiligen Konferenz vorweisen können.
4. Die Bewerbungsunterlagen sind schriftlich spätestens einen Monat vor Tagungsbeginn an den Präsidenten des österreichischen Vereins für Navigation zu übermitteln und müssen folgende Informationen enthalten:
 - 4.1. Bewerbungs- bzw. Motivationsschreiben,
 - 4.2. Inskriptionsbestätigung
 - 4.3. Bestätigung vom Konferenzveranstalter dass das Paper oder die Präsentation des Antragstellers akzeptiert wurde, sowie
 - 4.4. Kostenvoranschlag für die Tagungsteilnahme
5. Die Auszahlung der Förderung ist an einen Bericht über die Teilnahme im Navigation Flashlight (E-Mail Newsletter) und an eine OVN Mitgliedschaft (derzeitige Kosten für Studenten 10 Euro/Jahr) gebunden.
6. Die Auszahlung erfolgt erst nach Ablieferung des Berichts sowie der Vorlage einer Teilnahmebestätigung und einer Reisekostenabrechnung (Originalbelege). Ein gemeinsamer Bericht von allen geförderten Teilnehmern ist dabei ausreichend.
7. Falls die volle Fördersumme nicht ausgeschöpft wird, verfällt der Restbetrag.

Precise Mechatronics for Navigation

The logo for GEOMATICA features the word "GEOMATICA" in a bold, sans-serif font. The "O" is replaced by a red globe with a red lightning bolt striking it. The letters "G", "E", "M", "A", and "I" are in red, while "O", "T", "I", "C", and "A" are in black. The logo is framed by a red L-shaped graphic element.

Dipl.-Ing. Johannes Vallant

(Werbung)

Ideenwettbewerb European Satellite Navigation Competition

Der Innovationswettbewerb European Satellite Navigation Competition (ESNC) zeichnet seit 2004 jährlich Produkte, Services und Innovationen aus, die Satellitennavigation im täglichen Leben nutzbar machen. Neben Geldpreisen erhalten die Gewinner vor allem Unterstützung bei der weiteren Umsetzung ihrer Geschäftsmodelle. Dabei profitieren sie von der engen Zusammenarbeit mit Partnerregionen weltweit und führenden institutionellen Partnern. Der ESNC richtet sich an Einzelpersonen und Teams aus Industrie, Forschung oder Universitäten weltweit. Interessierte können vom 1. April bis 30. Juni 2016 unter <http://www.esnc.info> am Wettbewerb teilnehmen.

Satellitennavigation hat sich zur Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts entwickelt und stellt einen attraktiven Wachstumsmarkt dar. Schätzungen der Europäischen GNSS Agentur (GSA) zufolge wird das Marktvolumen auf EUR 244 Milliarden bis 2020 ansteigen. Gerade innovationsstarke Start-ups und Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) können davon profitieren.

Schon heute ist Satellitennavigation aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Anwendungen reichen von Navigation im Straßenverkehr, über sogenannte Location Based Services, wie beispielsweise mobile Apps zur Aufzeichnung von Sportaktivitäten, bis hin zur hochpräzisen Ortung im Luftverkehr oder in der Landwirtschaft.

Im Rahmen der ESNC 2016 werden Preise in mehr als 30 Kategorien im Gesamtwert von EUR 1 Million vergeben. Neben Geldpreisen erhalten die Gewinner vor allem Unterstützung durch das weltweite ESNC Netzwerk bei der Realisierung ihrer Anwendungen und Geschäftsmodelle in technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekten. Aus den Gewinnern aller Preiskategorien wählt eine Jury internationaler Experten aus Industrie und Forschung den Gesamtgewinner – den Galileo Master – der zusätzlich EUR 20.000 und ein sechsmonatiges Inkubationsprogramm in der Region seiner Wahl erhält.

In der diesjährigen Wettbewerbsrunde können Teilnehmer zwischen mehr als 20 teilnehmenden Regionen wählen, um dort Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee zu erhalten. Zusätzlich kann eine Idee für einen der themenspezifischen Spezialpreise eingereicht werden. Damit erhöht sich auch die Chance Gesamtgewinner „Galileo Master 2016“ zu werden.

Auf den **regionalen Gewinner Österreichs** wartet ein Unterstützungspaket bestehend aus folgenden Preisen:

- Preisgeld: € 4.000
- Business Consulting und Coaching im Umfang von ca. € 4.000
- In Kürze wird ein Business Incubation Center der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) in Österreich eröffnet. Der Gewinner hat die Chance, sich um Inkubationsleistungen und eine zusätzliche Unterstützung von € 50.000 (finanziert durch die ESA und regionale Partner) zu bewerben.

Der **Zweit und Drittplatzierte** erhalten **€ 1500 bzw. € 500**.

Die FFG lädt **gemeinsam mit dem Science Park Graz zum Österreichischen Kick-off des Ideenwettbewerbs am 13. Mai 2016 nach Graz ein**. Details dazu sind unter <https://www.ffg.at/veranstaltungen/esnc-2016-kick-oesterreich> zu finden.

Link: http://www.esnc.info/index.php?kat=regional-prizes.html&anzeige=region_austria.php



Brimatech Services GmbH ist ein auf Technologiemarkte spezialisiertes Marktforschungs- und Beratungsunternehmen.

<p>Unsere Dienstleistungen</p>  <ul style="list-style-type: none"> . Marktstudien und Branchenanalysen . Begleitung der Umsetzung von Innovationen . Anbahnung und Management von Forschungs- und Entwicklungsprojekten 	<p>Unsere Stärken</p>  <ul style="list-style-type: none"> . Technologieorientierung . Methodenvielfalt . Internationales Netzwerk . Erfahrung
<p>Unsere Kunden und Partner</p>  <ul style="list-style-type: none"> . Industrieunternehmen und Start-Ups . Forschungsorganisationen . Nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungskonsortien . Öffentliche Institutionen 	<p>Unser Team</p>  <ul style="list-style-type: none"> . Dr. Susanne Fuchs (GF) . Mag. DI Andrea Kurz (GF) . Mag. Johanna Egger-Berndorfer . Mag. Sabine Jung . Mag. Florian Lipok . Dr. Dieter Meinhard . Mag. Wolfgang Rhomberg

Brimatech Services GmbH, Lothringerstraße 14/3, A-1030 Vienna www.brimatech.at

(Werbung)



"Point in Space" Navigation: Satelliten-Anflugverfahren für Hubschrauber

Austro Control entwickelt auf Basis von "Point in Space" Navigation satellitengestützte Anflugverfahren für Hubschrauber in Kooperation mit Bundespolizei, Bundesheer und ÖAMTC.

Bei der "Point in Space" Navigation ("PinS") handelt es sich um neuartige Hubschrauber Verfahren zur Instrumentenlandung, die als erster ICAO Anflugtyp keinen Flugplatz erfordern. Um die Einführung der "Point in Space" Navigation in Österreich zu realisieren, kooperiert Austro Control bei der Entwicklung dieser Verfahren mit den Hubschrauberbetreibern von Polizei, Bundesheer und ÖAMTC.

Mit Hilfe von satellitengestützter Navigation (LPV-Localizer Performance with Vertical Guidance) geht es darum, auch für Hubschrauber besondere Anflugverfahren zu definierten Punkten, wie beispielsweise einem Landeplatz bei einem Krankenhaus, zu ermöglichen. In der Zukunft könnten dann Low Level- IFR-Korridore für Rettungseinflüge geschaffen werden. Der Rettungshubschrauber würde vom Unfallort in den nächsten Korridor fliegen und aus diesem mittels LPV punktgenau beim Zielort – beispielsweise bei einem Krankenhaus – landen, auch dann wenn schlechte Wetterbedingungen herrschen.



Austro Control kooperiert bei PinS unter anderem mit Bundespolizei und Bundesheer

„PinS“ Verfahren im Praxistest

Austro Control wird gemeinsam mit dem Bundesheer, der Bundespolizei und dem ÖAMTC die Fliegbarkeit der von Austro Control geplanten PinS Verfahren testen. Die Bundespolizei und der ÖAMTC sind mit den Hubschrauber Typ EC135 und das Bundesheer mit ACBEL212 technisch entsprechend ausgestattet, um die Übungen etwa bei Rettungseinsätzen oder auf Truppenübungsplätzen optimal durchzuführen. Ebenso werden die Experten der Austro Control Luftfahrtagentur die bordseitigen Avionic-Lösungen kontinuierlich überprüfen.



PinS Anflüge stellen sich auf der onboard Avionik weitestgehend analog zu ILS Anflügen dar und erfordern somit crewseitig keinen signifikanten Trainingsaufwand.

Das Projekt "PinS" wird von der European GNSS Agency GSA gefördert.



TeleConsult
AUSTRIA

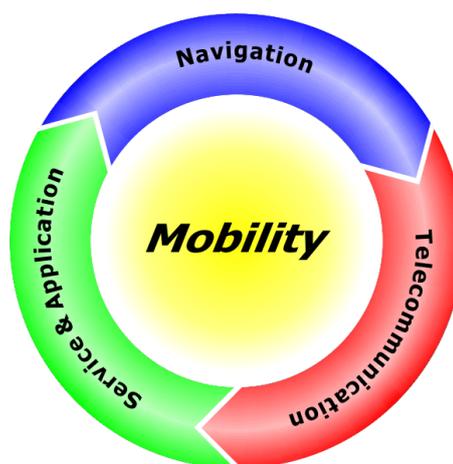
Wir sind für Sie da: Ihre GNSS- und Mobilitätsexperten

Die TeleConsult Austria GmbH bietet Ihnen Lösungen in den Bereichen der präzisen Positionierung und zuverlässigen Navigation, im Besonderen in der Verknüpfung von Navigations-, Kommunikations- und Informationstechnologien und -diensten für Transport, Logistik und Mobilität von Fahrzeugen aller Art und von Personen.

Die TeleConsult Austria ist autorisierter Systemintegrator von TomTom WORK.

Unsere Produkte und Dienstleistungen:

- GNSS-PVT (Positionslösung für GPS/EGNOS, Galileo Ein- und Mehrfrequenzempfänger)
- GIPSIE® (GNSS System- und Signalsimulation)
- GEOCorridor® (dynamische Routenüberwachung)
- MODIS® (Mobilitätsdienste für Senioren)
- SAR-Alpine (Mobilitätsdienste für den alpinen Raum)
- Softwareentwicklung und Systemintegration.



We guide where others already guess

Informationen und Kontakt: www.teleconsult-austria.at

(Werbung)

Galileo Update

Die Europäische Raumfahrtagentur ESA hat einen zusätzlichen Transport von Satelliten für das europäische Navigationssystem Galileo in Auftrag gegeben. Ende des Jahres sollen 18 Galileo-Satelliten im Orbit sein und erste Dienste angeboten werden.

Europa schickt in diesem Jahr mehr Satelliten für sein geplantes Navigationssystem Galileo ins All als ursprünglich geplant. Die beiden Galileo Satelliten haben das Startgelände in Kourou bereits erreicht und sollten am 24. Mai 2016 mit einer russische Sojus-Trägerrakete in die Erdumlaufbahn gebracht werden. Es werden die Satelliten Nummer 13 und 14 von insgesamt 30 sein und damit will die ESA den Aufbau der Konstellation beschleunigen.

Im Herbst 2016 sollen erstmals mit einer Ariane-5-Rakete mit vier Galileo-Satelliten gleichzeitig gestartet werden. Mit Hilfe dieser beiden Starts sollen bis Ende dieses Jahres 18 Galileo-Satelliten die Erde umkreisen.

Ziel der Europäischen Kommission ist es, dass erste Galileo-Dienste bis Ende 2016 zur Verfügung stehen und die vollständige Betriebsbereitschaft bis 2020 erreicht wird.



austriatech

(Werbung)

Veranstaltungshinweise

ESNC Kick-off Österreich

Graz, 13. Mai 2016 7/ <https://www.ffg.at/veranstaltungen/esnc-2016-kick-oesterreich>

FFG Informationsveranstaltung zum ESA Programm IAP

Wien, 18. Mai 2016/ <https://www.ffg.at/veranstaltungen/ffg-informationsveranstaltung-esa-iap>

FFG Informationsveranstaltung zum ESA Navigation Innovation und Support Programme (NAVISP)

Wien, 20. Mai 2016 / <https://www.ffg.at/veranstaltungen/ffg-informationsveranstaltung-esa-navisp>

ESA Galileo Evolution Industry Days

ESTEC, Noordwijk, Niederlande, 24. /25. Mai 2016

European Space Solution Conference

Den Haag, Niederlande, 30. Mai – 2. Juni 2016/ <http://www.european-space-solutions.eu/>

ION GNSS+ 2016

Portland, USA, 12. – 16. September 2016 /<https://www.ion.org/gnss/>

Ausschreibungen im Bereich GNSS

Nachfolgenden Ausschreibungen im Bereich GNSS sind im Moment geöffnet:

Ausschreibungen der ESA: (Informationen dazu finden Sie unter EMITS)

- H2020-WP15-H002 ROBUST RAFS AND ON-BOARD CLOCK ENSEMBLE (RRAFS/ONCLE) FRAMEWORK – Deadline 31.05.2016
http://emits.sso.esa.int/emits/owa/emits_online.showao?actref=16.154.02&type=mail
- H2020 WP15-H001 ENHANCED PASSIVE HYDROGEN MASER (PHM) FRAMEWORK (INTENDED)
- H2020 WP15-H0012 NAVIGATION ANTENNA TECHNOLOGY FRAMEWORK (INTENDED)
- H2020 WP15-H007 MULTIPACTOR PREDICTION TECHNIQUES FOR GNSS SIGNALS(INTENDED)

Ausschreibungen der GSA:

Wir möchten Sie auf die laufenden Stellenausschreibungen der GSA aufmerksam machen. Dies finden Sie unter <http://www.gsa.europa.eu/gsa/jobs-opportunities> und Traineeships unter <http://www.gsa.europa.eu/traineeship-listing>

aktuell geöffnete Stellenausschreibungen:

- GSA/2016/536 Information Security Officer (TA AD7) - Application Deadline 12 May 2016

Grants:

GSA/GRANT/02/2016 - Development of low-end receiver core technology

Deadline for submission of proposal: 2 June 2016

GSA/GRANT/01/2016 Development of high-end professional receivers and corresponding antennas

Deadline for submission of proposal: 2 June 2016

Informationen zu den Grants der GSA finde Sie unter <http://www.gsa.europa.eu/gsa/grants>

Procurment:

GSA/OP/21/15 - EGNOS V3 Site Surveys

Deadline for submission : 11 May 2016

GSA/OP/20/15 - GRC Development, Operations Support and Hosting Services

Deadline for submission : 12 May 2016

GSA/OP/37/15 - Information and communication services for the European GNSS Agency (GSA) and the European Commission (EC) - 2 Lots

Deadline for submission : 20 June 2016

Prior information notice - Multi-frequency multipurpose antenna for Galileo

Estimated start date of the procurement procedure: early/mid 2016

Prior information notice - Open service authentication user terminals

Estimated start date of the procurement procedure: mid/late 2016

Prior information notice - Timing receiver for critical infrastructure

Estimated start date of the procurement procedure: mid 2016/late 2016

Weitere Informationen zu den Ausschreibungen der GSA finde Sie unter <http://www.gsa.europa.eu/gsa/procurement-0>

Agentur für Luft- und Raumfahrt



- **Ansprechpartner** zur Koordination aller luft- und raumfahrtrelevanter Aktivitäten in Österreich
- Umsetzung der österreichischen **Luft- und Weltraumpolitik**
- Vertretung Österreichs in europäischen (ESA, EU und EUMETSAT) und internationalen Gremien
- Nachhaltiger Aufbau und Stärkung des österreichischen **Luft- und Weltraumclusters**
- Abwicklung des nationalen **Weltraumprogramm ASAP**
- Organisation und Abwicklung von luft- und raumfahrtrelevanten **Events**, Ausbildungs- und Trainingsaktivitäten

(Werbung)

Weitere Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung:

Dipl.-Ing. Elisabeth Fischer, GALILEO Contact Point Austria, elisabeth.fischer@ffg.at

Dr. Stephan Mayer, GALILEO Contact Point Austria, OVN, stephan.mayer@ffg.at

Internet: www.ovn.tugraz.at

Falls Sie The Navigation Flashlight nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie dies bitte einem Mitglied des Redaktionsteams mit.